

## Niederschrift über die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.03.2011, 18:02 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	im Zuschauerraum wegen Befangenheit zu TOP 2 ö. S. abwesend 20.15 - 20.25 Uhr wegen Befangenheit zu TOP 7 nö. S. abwesend 20.26 Uhr bis Sitzungsende wegen Befangenheit zu TOP 9 nö. S.
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Frau Margret Goß	CDU	Vertretung für Herrn Rudolf Entrup abwesend 19.50 - 19.55 Uhr, TOP 8 ö. S.
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Kombrink	CDU	anwesend ab 18.09 Uhr; TOP 2 ö.S.
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Dietmar Senger	FDP	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	Vertretung für Herrn Ralf Nielsen
Herr Gerrit Tranel	CDU	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Klaus Schneider	Aktiv für Coesfeld	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Herr Frank Noll	FB 20	
Herr Klaus Volmer	FB 10	

Schriftführung: Herr Klaus Volmer

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:02 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:31 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Umbau des Innenstadt-Standortes der Feuerwehr Coesfeld  
Vorlage: 097/2011
- 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2011  
Vorlage: 084/2011
- 4 Stellenplan 2011  
Vorlage: 064/2011
- 5 Regelung der Auskunft- und Veröffentlichungspflichten nach GO NRW und KorruptionsbG NRW  
Vorlage: 061/2011
- 6 Stellplatzsatzung der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 301/2010
- 7 Antrag der FDP-Fraktion auf Erstellung eines Konzepts zur langfristigen und nachhaltigen Haushaltssanierung  
Vorlage: 086/2011
- 8 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Grundstück Bahnweg - Wirtschaftlichkeitsberechnung  
Vorlage: 270/2010/2
- 3 Kauf von Grundstücksteilflächen  
Vorlage: 063/2011
- 4 Kauf einer Grundstücksteilfläche (Darfelder Weg)  
Vorlage: 077/2011
- 5 Kauf einer Grundstücksfläche (Darfelder Weg)  
Vorlage: 076/2011
- 6 Kauf einer Grundstücksfläche (Darfelder Weg)  
Vorlage: 078/2011
- 7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen bzgl. Veräußerung der Beteiligung an der Westfleisch Finanz AG  
Vorlage: 087/2011
- 8 Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder des Umlegungsausschusses der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 085/2011
- 9 Umbau des Innenstadt-Standortes der Feuerwehr Coesfeld
- 10 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Herr Dr. Robers berichtet vom bundesweiten Preis- und Quotenkartell, das den Markt der Feuerwehrfahrzeuge unter sich aufgeteilt habe. Es seien 4 Hersteller betroffen, die in Deutschland einen Marktanteil von 90% hätten. Das Kartell bestand von 2001 bis 2009, so dass viele Kommunen betroffen seien.

In Coesfeld seien 4 Fahrzeuge mit einem Gesamtvolumen von 800.000 € betroffen. Aktuell laufe die Ausschreibung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges (HLF).

Zurzeit bündle der Städte- und Gemeindebund NRW (NWStGB) die Informationen und prüfe Schadenersatzmöglichkeiten. Schwierig sei es, die Höhe des Schadens festzustellen. Gespräche mit den Kartellanten und Fachanwälten würden im April stattfinden. Der NWStGB würde Akteneinsicht beim Bundeskartellamt nehmen und ggf. Gutachten zu möglichen Schadenshöhen erstellen lassen. Danach würden zusammen mit dem Rechnungsprüfungsamt und dem NWStGB mögliche Ansprüche geprüft.

Zur Anfrage von Herrn Hallay vom Februar 2010 zur Frage, ob der Kauf oder das Leasing von Feuerwehrfahrzeugen günstiger sei, berichtet Herr Dr. Robers, dass nun eine Vergleichsberechnung vorliege.

Der Vorteil von Leasing liege darin, dass keine Veranschlagung einer Investitionsmaßnahme mit dann erforderlicher Kreditaufnahme erforderlich sei. Allerdings ergäben sich aus dem Leasing keine steuerlichen Möglichkeiten für Kommunen. Der Leasingsatz sei rund dreimal so hoch wie eine lineare Abschreibung über 25 Jahre. Zudem erfolge die Ausstattung der Fahrzeuge für einen speziellen Zweck, so dass bei einer Wiederverwertung, die die im Gegensatz dazu bei einem Kauf nicht vorgesehen sei, ein geringerer Preis für eine Veräußerung erzielbar sei.

Im Ergebnis sei das Leasing von Feuerwehrfahrzeugen somit keine wirtschaftliche Option.

TOP 2	Umbau des Innenstadt-Standortes der Feuerwehr Coesfeld Vorlage: 097/2011
-------	---

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt sich Herr Bürgermeister Öhmann für befangen. Er nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung über den Tagesordnungspunkt teil. Die Sitzungsleitung übernimmt Herr stellvertretender Bürgermeister Tranel.

Herr Dr. Robers erläutert anhand eines PowerPoint-Vortrages den Planungsstand des Umbaus des Innenstadt-Standortes der Feuerwehr Coesfeld. Der Vortrag ist diesem Protokoll beigefügt.

Herr Hallay fragt, ob man nicht die Hallen im vorderen Teil des Gebäudekomplexes nutzen könne. Herr Dr. Robers legt dar, dass der Kreis selbst großen Stellplatzbedarf hat. Zudem

sei durch den Mehraufwand durch die Organisation und Logistik sowie die Eigentumsverhältnisse eine solche Lösung als nicht sinnvoll anzusehen.

Herr Dr. Robers weist darauf hin, dass die in der Vergangenheit geltende Mindesteintreffzeit von zehn auf acht Minuten verkürzt worden sei. Auch straßenbauliche Veränderungen und eine hohe Verkehrsdichte spiele eine Rolle. Daher sei ein zweiter Standort nötig geworden. Mit einer weiteren Reduzierung der Mindesteintreffzeit sei in Zukunft jedoch nicht zu rechnen, so dass nicht mit einem Bedarf für weitere Standorte zu rechnen sei.

Der Standort Alte Münsterstraße sei als dauerhafte und wirtschaftliche Lösung anzusehen. Insbesondere die Tageserreichbarkeit für die Mitarbeiter sei groß, da sich viele Arbeitgeber, insbesondere Behörden, in der unmittelbaren Umgebung des Standortes befänden.

Die Feuerwehr selbst sei insgesamt mit der angedachten Lösung sehr zufrieden. Der neue Standort solle jedoch kein Eigenleben entwickeln. Hauptstandort und Mittelpunkt des Feuerwehrlebens solle der Standort Dreischkamp bleiben.

### **Beschluss:**

Es wird beschlossen,

- a) dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), Ortsverein Coesfeld e. V., für den Umbau der Fahrzeughalle in Coesfeld, Alte Münsterstraße 2, einen Investitionskostenzuschuss bis zu 344.000 € zu gewähren, und
- b) die Verwaltung zu beauftragen, mit dem DRK-Ortsverein Coesfeld e. V. eine Regelung über den Ausgleich des vom DRK-Ortsverein Coesfeld e. V. genutzten Teils der Fahrzeughalle durch eine Mietregelung zu vereinbaren.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>befangen</b>
	5	0	7	1

TOP 3	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2011 Vorlage: 084/2011
-------	---

Herr Schlickmann stellt den Entwurf des Gesamtergebnisplanes mit einem geplanten Defizit von 4,9 Mio. € vor. Dieser Betrag könne über die Ausgleichsrücklage gedeckt werden, so dass ein fiktiver Ausgleich des Haushaltes gegeben sei.

Frau Ahrend-Prinz weist darauf hin, dass auch bei einer Nichtberücksichtigung des Soziallastenanteils im Gemeindefinanzierungsgesetz die Zuweisungen deutlich gesunken wären und in der Diskussion alle Ursachen richtig benannt werden müssten.

Herr Schlickmann stellt dar, dass dies dadurch bedingt sei, dass die Steuerkraft in Coesfeld gestiegen, im Landesdurchschnitt jedoch gesunken sei. Dies habe negative Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen.

Ferner fragt Frau Ahrend-Prinz, warum bei der Förderung des Beratungsangebotes für Jugendliche die Anlauf- und Beratungsstelle Frauen e.V. nicht zum Zuge gekommen sei.

Frau Goß stellt dar, dass vom Umfang her nur ein Träger gefördert werden könne. Im Gegensatz zu Zartbitter Münster würde Frauen e.V. jedoch nur Mädchen beraten, so dass die Entscheidung im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales für Zartbitter Münster gefallen sei.

Herr Bürgermeister Öhmann stellt klar, dass nach Ablauf von 12 Monaten diese Entscheidung erneut auf den Prüfstand gestellt würde.

Herr Senger fragt, wann mit der Vorlage des Jahresabschlusses 2008 gerechnet werden könne.

Herr Schlickmann teilt mit, dass dies zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden könne, jedoch mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet werde.

Herr Bürgermister Öhmann hebt hervor, dass man sich bewusst für die Erstellung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse durch eigene Mitarbeiter entschieden habe. Dies habe den Vorteil, dass die Mitarbeiter im Thema seien und dies zudem deutlich kostengünstiger sei.

**Beschluss:**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 einschl. Anlagen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	7	6	0

TOP 4	Stellenplan 2011 Vorlage: 064/2011
-------	---------------------------------------

Die Vorlage wird ohne Beschlussfassung den Rat verwiesen.

TOP 5	Regelung der Auskunfts- und Veröffentlichungspflichten nach GO NRW und KorruptionsbG NRW Vorlage: 061/2011
-------	---

Herr Bolwerk schlägt vor, sich auf die Regelungen des Korruptionsbekämpfungsgesetzes zu beschränken. Herr Bürgermeister Öhmann weist darauf hin, dass ebenfalls § 43 Abs. 3 der Gemeindeordnung zu beachten sei, wonach die Ratsmitglieder und die Mitglieder der Ausschüsse gegenüber dem Bürgermeister Auskunft über ihre wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse geben müssen, soweit das für die Ausübung ihres Mandats von Bedeutung sein kann. Die Verpflichtung der Mandatsträger beruhe somit unmittelbar auf dem Gesetz. Der Rat sei lediglich verpflichtet, die näheren Einzelheiten über die Auskunftserteilung zu regeln.

Herr Dr. Robers verweist darauf, dass die einschlägige Kommentierung ausdrücklich die Aufnahme der in dem vorgelegten Entwurf vorgelegten geforderten Angaben vorsehe. Zu unterscheiden sei zwischen (weitergehenden) Auskunftspflichten gegenüber dem Bürgermeister und (restriktiveren) Veröffentlichungspflichten gegenüber der Öffentlichkeit.

Herr stellvertretender Bürgermeister Tranel erkundigt sich, ob die Verwaltung den Unterschied zwischen Auskunftspflicht und Veröffentlichungspflichten deutlicher darstellen könne. Herr Bürgermeister Öhmann sagt dies für die nächste Ratssitzung zu.

Die Vorlage wird ohne Beschlussfassung in den Rat verwiesen.

TOP 6	Stellplatzsatzung der Stadt Coesfeld Vorlage: 301/2010
-------	---

**Beschluss:**

Es wird der der Einladung als Anlage beigefügte Entwurf der Stellplatzsatzung 2010 der Stadt Coesfeld über die Festlegung der Höhe des Geldbetrages einer Stellplatzablösung nach § 51 Abs. 5 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 7	Antrag der FDP-Fraktion auf Erstellung eines Konzepts zur langfristigen und nachhaltigen Haushaltssanierung Vorlage: 086/2011
-------	--

Herr Senger erläutert den Antrag der FDP.

Herr Kombrink und Herr Tranel empfehlen eine Ablehnung des Antrages, da ein Verfahren zur Haushaltskonsolidierung bereits im Vorjahr durchgeführt worden sei.

Herr Schürhoff und Herr Stallmeyer pflichten dem bei und stellen heraus, dass Entscheidungen wieder in den Ausschüssen vorberaten werden sollten. Die Arbeitsgruppe habe keine Ermächtigung, Beschlüsse zu fassen.

Für Herrn Hallay ist das Fortbestehen der interfraktionellen Arbeitsgruppe wichtiger denn je. Daher unterstütze er den FDP-Antrag. Bei der Stadt Münster würde das Gegenstromprinzip bereits Anwendung finden.

Frau Ahrend-Prinz empfiehlt, die Zieldefinitionen neu festzulegen, um anhand dieser Kennzahlen dann steuernd einzugreifen. Diesem stimmen Herr Bürgermeister Öhmann und Herr Hallay zu.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass im Rahmen einer interfraktionellen Arbeitsgruppe, deren Arbeit von der Verwaltungsspitze unterstützt und begleitet wird, ein Konzept zur dauerhaften und nachhaltigen Haushaltskonsolidierung erarbeitet werden soll.

Insbesondere soll die Arbeitsgruppe folgende Schwerpunkte bearbeiten:

- Durchforstung der Leistungsbeschreibungen und Zieldefinitionen aller kommunalen Produkte mit dem Ziel, Leistungsumfänge und –standards auf ein vertretbares minimales Maß zu setzen.
- Neuordnung der Arbeitsschritte bei der Erstellung des Haushaltsplans mit dem Ziel, das sogenannte „Gegenstromprinzip“ umzusetzen, d.h.: Erst wird durch den Rat festgelegt, welchen Umfang der neue Haushalt haben soll, dann beginnt die Verwaltung mit der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	4	9	0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

<b>TOP 8    Anfragen</b>
--------------------------

Herr Hallay fragt, ob der Verwaltung zu den Themen Gasbohrungen und Abbau von Sand schon Informationen vorlägen.

Herr Backes berichtet, dass der Verwaltung zum Thema Gasbohrungen noch keine neuen Informationen vorlägen. Zum Thema Sandabbau werde im nächsten Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen eine Vorlage vorgelegt.

Heinz Öhmann  
Bürgermeister

Gerrit Tranel  
stellv. Bürgermeister  
(zu TOP 2 ö. S.  
und TOP 7 und 9 nö. S.)

Klaus Volmer  
Schriftführer